

Personenschifffahrt erhalten!

Der Neckar ist die Lebensader des Landes und prägt in hohem Maße das Landschaftsbild Baden-Württembergs. Er ist von großer Bedeutung für Wirtschaft, Tourismus, Verkehr sowie für die Tier- und Pflanzenwelt. Lange Zeit wurde das Potenzial des Flusses nicht voll ausgeschöpft. Erst in den letzten Jahrzehnten hat sich dies geändert.

Um die Attraktivität und Nutzbarkeit des Flusses weiter zu steigern, wurden über die Jahre entlang des Neckars – auch in Stuttgart – wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Naherholung umgesetzt. Dennoch bleibt noch viel zu tun, um die vielfältigen Potenziale des Flusses besser nutzbar zu machen. Dies gilt sowohl auf als auch neben dem Fluss.

Aus touristischer Sicht stellt die Personenschifffahrt eine wichtige Attraktion dar. Sie trägt in vielfältiger Weise zur Erlebbarkeit des Flusses bei. Die Zukunft der Personenschifffahrt in Stuttgart ist jedoch ungewiss. Steigende Energie- und Materialkosten sowie Investitionen in die Klimaneutralität machen die Zukunftsperspektive trotz hoher Fahrgastzahlen nicht einfacher, die Verankerung des Angebots in der touristischen Vermarktung ist zudem unzureichend. Viele Städte entlang anderer Flüsse zeigen, dass die Fahrgastschifffahrt nicht nur auf den Bereich des Tourismus begrenzt ist, vielmehr setzt die Personenschifffahrt ein Ausrufezeichen für regionale und überregionale Identifikation.

Für uns als CDU-Gemeinderatsfraktion ist es wichtig, dass die Fahrgastschifffahrt auf dem Neckar als Angebot erhalten bleibt. Wir haben deshalb in der vergangenen Woche die Stadtverwaltung gebeten, uns zu berichten, ob es Möglichkeiten gibt, die Personenschifffahrt zu unterstützen. In der Gesamtheit könnte ein städtischer Zuschuss den privatwirtschaftlichen Organisatoren eine gute Unterstützung bieten.

Abschließend bleibt aus wirtschaftlicher Sicht der Ausbau der Wasserstraße Neckar weiterhin wichtig, um den Erfolg des Wirtschaftsstandorts Stuttgart zu sichern. Eine stärkere Nutzung des Neckars bietet neue Chancen und führt zu einer Entlastung der Straßeninfrastruktur und zu einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.